

Antwort der Stadt Peine

1. Hat ein neues Reinigungsunternehmen wie beschrieben die Reinigungsarbeiten zum 01.10.24 aufgenommen?

Ein neues Unternehmen hat zum 01.10.2024 die Arbeit aufgenommen.

Wenn Ja: Wie oft täglich wird bei einer ungefähren Schüleranzahl von 360 eine Reinigung der Sanitäranlagen durchgeführt? Falls nicht mehrmals am Tag gereinigt wird, aus welchen Gründen geschieht das nicht.

Wenn Nein. Wann fand die Kündigung des Reinigungsunternehmens statt und wann wurde erneut ausgeschrieben. Ab wann nimmt das neue Reinigungsunternehmen die Arbeit auf.

Laut Bürgermeister (Unterzeichner der Antwort) erfolgt eine tägliche gründliche Reinigung nach dem Schulbetrieb.

1b. Woher hat der Amtsleiter, der ja lediglich bei den weiteren Fragen Rücksprache mit der Schulleitung hielt, die genauen Kenntnisse über den Zustand der Schultoiletten?

Der Bürgermeister (Unterzeichner der Antwort) stellt dar, dass der Amtsleiter nun doch keine genauen Kenntnisse hat bezüglich der Schultoiletten. Die Antwort aus der ersten Anfrage bezeichnet er als „grundsätzlich“.

2. (zu 3.) Wie gestaltet sich eine Aufarbeitung bei Vorfällen mit den Beteiligten, der Schulsozialarbeit und den Eltern?

War auch das Jugendamt an der Aufarbeitung beteiligt und wenn Nein, warum nicht.

Ist das Kind, bei dem versucht wurde, eine Tüte über den Kopf zu ziehen, noch auf der Eichendorffschule?

Wenn Nein, aus welchen Gründen nicht mehr?

3. Um welche untersagten Gegenstände außer Feuerzeuge handelt es sich noch? Gibt es Auffälligkeiten in Bezug darauf, dass Kinder mehrfach und wiederholt untersagte Gegenstände mit in die Schule bringen?

Wenn es Wiederholungsfälle gibt, welche Maßnahmen werden in diesen Fällen getroffen?

Der Bürgermeister (Unterzeichner der Antwort) erklärt sich nicht mehr bereit, auf Frage 2 und 3 zu antworten, da sie zu „detailliert“ sind. Stattdessen verweist er auf die behördliche Zuständigkeit des Landes. Ob und was der Bürgermeister vertuschen möchte, lässt sich wohl an den Fragen vermuten können. Die AfD wird sich an das Niedersächsische Kultusministerium wenden um detaillierte Auskünfte zu erhalten. Die Tatsache, dass der Bürgermeister auf eine detaillierte Frage nicht antworten möchte, kann jeder leicht selbst bewerten.

Hinweis: Da der Bürgermeister die Veröffentlichung der Originalantworten versucht zu untersagen, formulieren wir die Antworten mit eigenen Worten, jedoch sinngemäß.